

CASE STUDY



Cloud Governance & Data Protection Transformation bei der FES Frankfurt

AUF EINEN BLICK

Aufgabe

- Absicherung geschäftskritischer Projektdaten
- Implementierung einer strukturierten Projektanlage
- Regelung unkontrollierter Gastzugriffe
- Administration aufgrund begrenzter IT-Ressourcen

Vorteile

- Erhöhte Datensicherheit von Projekten und internen Daten
- Absicherung der Business Apps
- Absicherung der Workflows
- Absicherung von Benutzerobjekten
- Kontrolle und Lifecycle bei externen Gastzugriffen und Anlage von Projekträumen
- Transparenz und Kontrolle für alle Projektbeteiligten
- Entlastung der Administration und Kostenreduktion
- Skalierbarkeit für zukünftiges Wachstum

DAS UNTERNEHMEN

Die FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES) ist ein führender kommunal geprägter Dienstleister in öffentlich-privater Partnerschaft für Entsorgung, Stadtreinigung und Services im Rhein-Main-Gebiet mit Sitz in Frankfurt am Main. Die FES bietet ein umfassendes Leistungsspektrum rund um die Abfallentsorgung, Wertstoffverwertung und Flächenreinigung, von der Müllabfuhr über kommunale Reinigungsdienste bis hin zu Spezialdienstleistungen wie Grünpflege, Winterdienst oder Veranstaltungsservices, und bedient sowohl kommunale als auch private und gewerbliche Kunden.

Mit rund 2.000 Mitarbeitenden und einem umfangreichen Fuhrpark setzt das Unternehmen auf Nachhaltigkeit, effiziente Logistik und hohe ökologische Standards, um Sauberkeit, Ressourcenschonung und Lebensqualität in der Region sicherzustellen. Die FES hält mehrere Tochtergesellschaften und ist in verschiedenen Beteiligungen aktiv. Das Unternehmen gilt als

HERAUSFORDERUNGEN

Im Zuge der Migration von SharePoint 2019 zu Microsoft 365 stand die FES vor der zentralen Herausforderung, ihre gewachsene Infrastruktur und geschäftskritischen Projektdaten in eine moderne Cloud-Umgebung zu überführen und dabei gleichzeitig ein durchgängiges Sicherheits- und Governance-Konzept zu etablieren. Neben der Absicherung der klassischen Microsoft 365-Dienste wie SharePoint Online, Teams, Exchange und OneDrive spielte insbesondere der Schutz von Business Apps und automatisierten Workflows eine entscheidende Rolle, da diese zunehmend prozesskritische Funktionen übernehmen.

Gleichzeitig bestand der Bedarf, die Anlage neuer Projekte zu strukturieren, die Zusammenarbeit mit externen Gästen kontrolliert zu gestalten und Transparenz über Berechtigungen sowie potenzielle Sicherheitsrisiken zu schaffen. Mit der wachsenden Nutzung von Cloud-Services stiegen die Anforderungen an Compliance, Steuerbarkeit und nachhaltige Kontrolle der gesamten Kollaborationsplattform deutlich insbesondere im Zuge der Implementierung einer digitalen Personalakte.



CASE STUDY



Eingesetzte M365- Technologien

- SharePoint Online
- OneDrive
- Microsoft Teams
- Exchange Online
- Planner & To Do
- OneNote
- Power App
- PowerAutomate
- PowerBI
- EntraID

Eingesetzte AvePoint-Technologien

- AvePoint Backup für M365
- AvePoint Backup für EntraID
- AvePoint Backup für Power Plattform
- AvePoint Governance
- AvePoint MyHub
- Avepoint Polices & Insights



Anzahl Mitarbeiter

- PC-Arbeitsplätze: ca. 800
- Operativ: ca. 1.200

LÖSUNG

Um den skizzierten Anforderungen gerecht zu werden, setzte die FES auf die Zusammenarbeit mit der LANSCO GmbH, einem erfahrenen Microsoft- und AvePoint-Spezialisten mit dem höchsten Partnerstatus als Microsoft SOLUTION Partner und AvePoint Invested Partner. Durch diese enge Partnerschaft konnte sichergestellt werden, dass sowohl die technologische Umsetzung als auch die strategische Ausrichtung optimal auf die Anforderungen der FES abgestimmt sind.

Im Rahmen des Projekts implementierte die LANSCO GmbH unternehmensweit die AvePoint Plattform und entwickelte dabei eine ganzheitliche Lösung, die weit über eine reine Tool-Einführung hinausgeht. Mit AvePoint Backup wurde eine umfassende, mandantenweite Backup-Strategie etabliert, die sowohl die Basisdaten in Microsoft 365 als auch geschäftskritische Business Apps und Workflows zuverlässig absichert. Dadurch ist die FES heute in der Lage, Daten und Prozesse schnell und gezielt wiederherzustellen und Ausfallrisiken signifikant zu reduzieren. Darüber hinaus wurde AvePoint Governance mit MyHub eingeführt, um die Projektanlage zu standardisieren und klare, nachvollziehbare Prozesse für die Zusammenarbeit, insbesondere mit externen Gästen, zu etablieren. Dies sorgt für strukturierte Projektumgebungen, reduziert unkontrolliertes Wachstum und steigert gleichzeitig die Effizienz in der täglichen Zusammenarbeit.

Ergänzend wurden AvePoint Policies und Insights implementiert, wodurch Sicherheits- und Compliance-Richtlinien automatisiert durchgesetzt werden können. Die FES erhält damit volle Transparenz über Berechtigungen, potenzielle Risiken und Regelverstöße und kann proaktiv auf sicherheitsrelevante Entwicklungen reagieren.

Durch die Kombination aus technologischer Expertise, der Erfahrung um Best Practices und strategischer Beratung im Enterprise-Segment hat die LANSCO GmbH zusammen mit der FES eine skalierbare und zukunfts-sichere Plattform geschaffen. Die FES profitiert heute nicht nur von einer umfassend abgesicherten Microsoft-365-Umgebung, sondern auch von einer klar strukturierten und kontrollierbaren Kollaborationslandschaft. Gleichzeitig wurde die Grundlage dafür gelegt, die Absicherungsstrategie künftig flexibel zu erweitern, auch über die Microsoft-365-Welt hinaus, und neue Services nahtlos zu integrieren.



Mit der Migration zu Microsoft 365 war uns klar, dass wir eine ganzheitliche Sicherheits- und Governance-Strategie benötigen. Mit der AvePoint Plattform haben wir nicht nur unsere Daten abgesichert, sondern auch klare Strukturen für Projekte und Zusammenarbeit geschaffen und gleichzeitig eine belastbare Basis für zukünftige Erweiterungen gelegt.



Florian Stier, M365 Consultant, IT Zentral-Applikationen

